

# Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen

---

Das Land Hessen will mit diesem Gütesiegel eine Auszeichnung schaffen, die Dienststellen motivieren soll, sich aktiv mit dem Thema „gesellschaftlicher Wandel“ zu befassen. Jede Dienststelle hat die Möglichkeit, die Chancen des Wandels zu nutzen und „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ zu werden.

Vorrangige Ziele des Gütesiegels familienfreundlicher Arbeitgeber

- Wertschätzende Kultur am Arbeitsplatz
- Gute Balance zwischen Familie und Beruf

Im Jahr 2016 wurde das Studienseminar in Fritzlar mit diesem Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber in Hessen“ ausgezeichnet und stellte sich im Frühjahr 2018 der Re-Zertifizierung dieses Gütesiegels.

Hier einige beispielhafte Stellungnahmen von unseren LiV und einer Mitarbeiterin.

Ich kann nur bestätigen, dass unser Studienseminar ein familienfreundlicher Arbeitgeber ist, denn als mein Bruder schwer erkrankte, konnte ich mich an die Studienseminarleitung wenden und konnte Vereinbarungen treffen, die mir in dieser schwierigen Situation eine große Hilfe waren.

Ich pflege meine Oma, bei ihr bin ich groß geworden. Wer soll es denn sonst tun? Deshalb absolviere ich mein Referendariat in Teilzeit.

Ich bin berufstätige Mutter und arbeite im Sekretariat des Studienseminars. Durch die Arbeit an einem Tag im „Homeoffice“ kann ich Beruf und Familie wunderbar vereinbaren.

Ein Studienseminar, als Ausbildungsort für junge Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, kommt natürlich, wie alle anderen Arbeitgeber auch, mit den großen gesellschaftlichen Herausforderungen wie z.B. Pflege, Krankheit, Tod und natürlich auch Familiengründung in Berührung, wie die oben ausgewählten Zitate verdeutlichen. Unser Arbeitgeber hat vielfältige Möglichkeiten geschaffen, mit diesen „Umbrüchen“ familienfreundlich umzugehen. dem Studienseminar Fritzlar ist dabei eine Kultur der Offenheit und der gelebten Wertschätzung besonders wichtig, denn nur wenn man um die familiäre Situation weiß, kann man familienfreundlich agieren. Und nur in einer offenen und wertschätzenden Umgebung werden LiV, Verwaltungsangestellte und Ausbilder\_innen von familiären Umbrüchen berichten.

Im Mai 2018 fand ein Re-Zertifizierungsworkshop des Gütesiegels statt. Im Rahmen dieses Workshops wurden die vereinbarten Ziele aus dem Jahr 2016 überprüft, neue Herausforderungen wie z.B. die Pflege naher Angehöriger und das Absolvieren des Referendariats in Teilzeit mit betroffenen LiV, Ausbilder\_innen und Verwaltungsangestellten diskutiert. Gemeinsam wurde das Erreichte erörtert und neue Ziele vereinbart. Insbesondere das Thema Pflege wurde in den Fokus genommen. Hier wurde herausgestellt, dass umfangreiche Informationen von besonderer Bedeutung sind. In Krisensituationen ist es eine große Unterstützung, wenn nach Informationen, z.B. zur Pflege, nicht lange gesucht werden muss, weil sie zentral vom Arbeitgeber bereitgestellt werden. Zwei Ausbilderinnen wollen sich zum Pflegeguide ausbilden lassen und anschließend als Ansprechpartnerinnen fungieren. Für die Verwaltungsangestellten und auch für die Organisationsaufgaben im Studienseminar werden flexible Arbeitszeitmodelle vereinbart. Auch können einzelne Aufgaben ortsunabhängig erfüllt werden und Kolleginnen arbeiten vom Homeoffice aus.

Als „Schlüssel“ für diese Herausforderungen wurde die gelebte Kultur der Offenheit und Wertschätzung am Studienseminar Fritzlar herausgestellt, die LiV werden schon in der Einführungswoche ermutigt, herausfordernde familiäre Situationen offen anzusprechen.

Im Mai 2018 erhielt das Studienseminar die Rezertifizierung und die damit verbundene Auszeichnung für weitere vier Jahre.

Renate Dörrie

Ansprechpartnerin für alle Fragen im Bereich „Familienfreundlicher Arbeitgeber“.